

I N H A L T

ARTIKEL	Seite
Helmut Martin Chinesische Literatur in japanischer Übersetzung: Lehren für den deutschen Rezeptionsprozeß? (Ein Überblick nach Tan Ruqians Übersetzungsbibliographie) (With English Summary)	5
Wilfried Lütkenhorst Recent Industrial Development in Pakistan: Structural Patterns and Problem Areas (With English Summary)	29
Volker Grabowski Nordkorea: Personenkult im Sozialismus (With English Summary)	56
Klaus Zeller Die Philippinen - Gesellschaft, Wirtschaft und Politik	81
FORSCHUNGSBERICHTE	
Peter Janisch Aspekte der jüngeren Stadtentwicklung von Haad Yai / Süd-Thailand	95
KONFERENZEN	
Berichte: Konferenz über "Verteidigung und Sicherheit in der Pazifischen Region" (R. Dripte)	105
Symposium über indonesische Textilien, Köln (B. Dahm)	106
Tagung amerikanischer Südostasienwissenschaftler, Passau (B. Dahm)	107
Wirtschaftsbeziehungen ASEAN-Skandinavien, Stockholm (H.-D. Evers)	109

Inhalt

Ankündigungen:	
Association for Korean Studies in Europe, 1986 Conference, Bochum	110
Grenzproblem und Kulturaustausch von der Mongolen- zeit bis zum europäischen Kolonialismus, München	111
8th International Symposium on Asian Studies, Hong Kong, 1986	111
INFORMATIONEN	
Karl Florenz-Preis der OAG	113
Postdoctoral Awards for the Center for Chinese Studies, University of California/Berkeley	114
Carl Duisberg, Sprachendienst (1986)	115
Japanisch- und Chinesisch-Intensivkurse in Hamburg	116
STELLENMARKT	
Professur (C3) für Sozialanthropologie, Bielefeld	117
Assistant Professor, Hamilton	117
REZENSIONEN	
Helga Picht: Asien. Wege zu Marx und Lenin (R. Zöllner)	119
Takie Sugiyama Lebra: Japanese Women. Constraint and Fulfillment (M. Manke)	121
Tsuru Shigeto & Helmut Weidner: Ein Modell für uns: Die Erfolge der japanischen Umweltpolitik (R. Mathias-Pauer)	124
Wang Yannong und Jiao Pangyong (Hrsg.): A Collocational Dictionary of Common Chinese Verbs (With English Explanations) (H. Link)	128
Doris Knop: Reisen in China (O. Weggel)	129

Inhalt

NEUERE LITERATUR	131
AUTOREN DIESER AUSGABE	141
APPENDIX:	
Jahresinhaltsverzeichnisse 1984/1985	143

dreihundert Jahre japanischer Rezeption in der chinesischen
bellesristische Literatur

Die japanische, englische und deutsche Übersetzungslan-
dschaft

Verfucht war die Entwicklung der literarischen Überset-
zungstätigkeit aus dem chinesischen generell vorziehen zu
lernen, so bildet die Übersetzungsgeschichte aus dem Chi-
nesischen ins Japanische einen sehr guten Ausgangspunkt.
Sowohl das Übersetzungsvolumen als auch die Übersetzungs-
ausrichtungen des Rests der Flußverteilungen, in der sich
die Übersetzungstätigkeit der Japaner ergossen hat, zeigen
Grenzwerte, und zwar ziemlich unvergleichbare Übergänge
wie nicht zu Übersetzungstätigkeit aus dem Chinesischen,
etwa im deutschen Sprachraum, ausdienen könnte. Natürlich
ist theoretisch eine unendliche Vielfalt von Wege der Re-
zeptionsprozesse, ganz unabhängig von einzelnen Literatur-
entwicklungen, darüber, aber eine statische rote: Rezeption-
entwicklung vorweg doch in vieler Hinsicht übersteigender
"höchster" zeitverschoben, aneinander Rezeptionspro-
zesse, während zu wachen. Sprachliche und kulturelle Ver-
wandtschaft – in Chinesischen etwa verweist man auf "Long-
und tongchang" oder "gleiche Schrift und gleiche Worte" als
Definition der chinesischen-japanischen Sonderrelationen,
aber über Jahrhunderte kulturelle Einflüsse von Chinesen
und Aufnahmebereitschaft der, sogar "bedürftigkeit
von japanischer Seite gezeigt.

Das zweipoligste Modell reiner Übersetzungskategorien,
das können auch, wie denn die Übersetzungsvorderer
aus dem Chinesischen in die englische Sprache übertragen,
die internationalen, nämlich größeren Wirkungskreis hat die
die japanische Übersetzungsinformation, in dem hier vorgelegt
und Ausführungen voll allerdings diese Bereiche bereits
ausgespart worden, weil die englische Übersetzungskategorie
wie schon mehrfach behandeltes Thema vorliegt.